

St. Felixer Weiher (Tretsee) (S216)

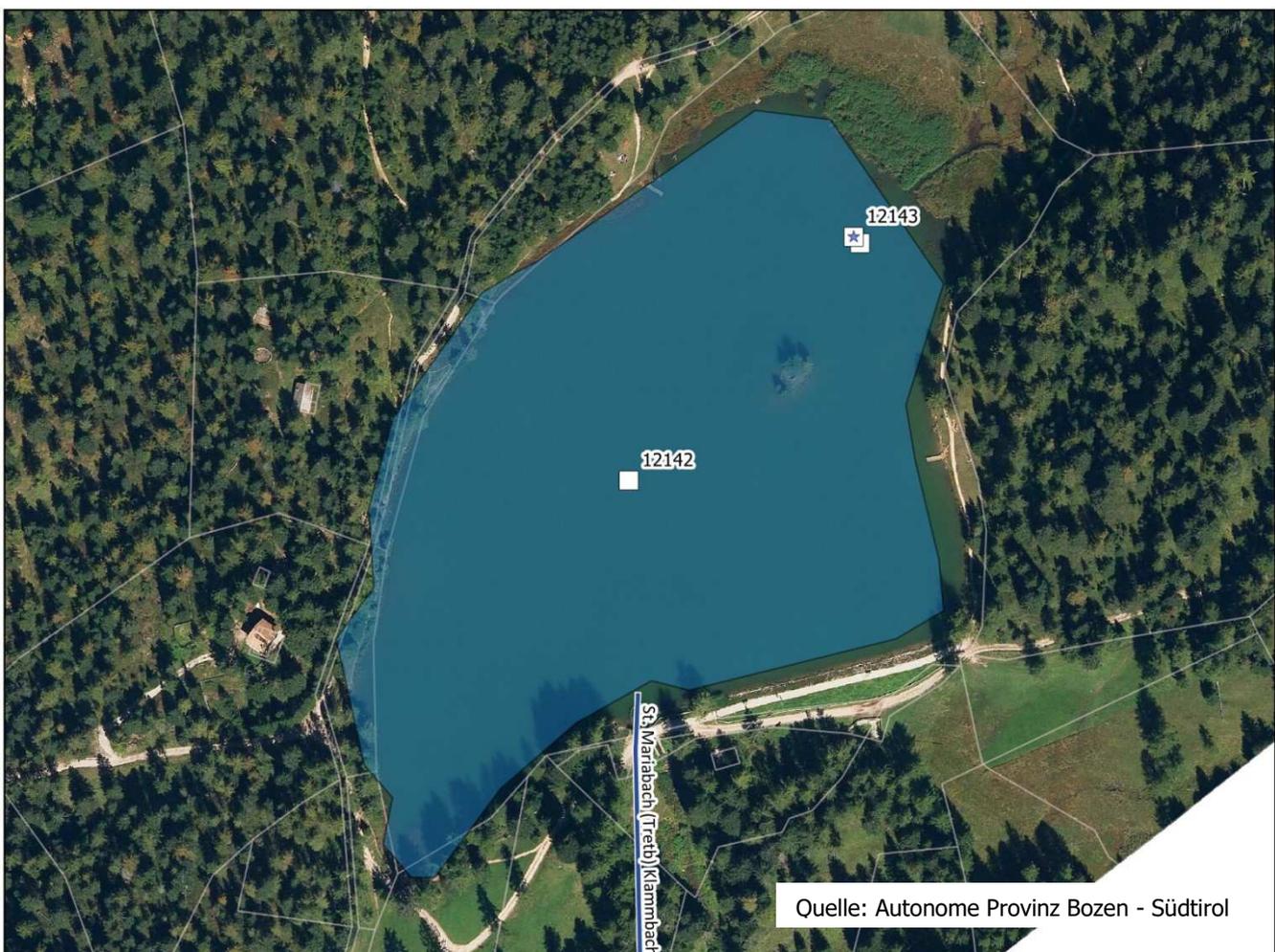
Einzugsgebiet: Etsch
 Fläche: 0,038 km²
 Typologie: AL-7
 Wasserkörperausweisung: natürlich

Monitoring: Badetauglichkeit
 Gewässerchemie

Ausweisung: Badesee
 Fläche Einzugsgebiet: 1,51 km²
 Volumen: 75.000 m³
 Maximale Tiefe: 3 m



Quelle: Autonome Provinz Bozen - Südtirol



Quelle: Autonome Provinz Bozen - Südtirol

Seen	Monitoring Badetauglichkeit	Luftbild 2014/2015 0 25 50 m
Fließgewässer	Kataster	
Monitoring Chemie		

Schutzstreifen gemäß LG 8/2002, Art. 48, Abs. 4

Badetauglichkeit (Band E)

Im Jahr 2016 ergab die Bewertung der Badegewässerqualität laut GvD 116/2008 eine ausgezeichnete Qualität.

Kurzbeschreibung:

Der St. Felixer Weiher (Tretsee) befindet sich auf einer Meereshöhe von 1604 m und erstreckt sich über eine Fläche von 3,8 ha, seine maximale Tiefe beträgt 3 m. Der See liegt am Westabhang des Mendelzugs. Ein etwa 100 m langer, in den letzten Jahren umfassend sanierter Erddamm im Süden zeigt, dass der See seine Entstehung einer vor längeren Zeit erfolgten Anstauung verdankt. Trotz der geringen Seetiefe bildet sich im Sommer eine Temperaturschichtung mit Unterschieden zwischen Oberfläche und Grund von 5 - 6 °C aus. Im Hochsommer steigt die Temperatur der obersten Wasserschicht bis auf 20 - 21 °C an. Der See ist als oligo- bis mesotroph einzustufen. Charakteristisch für den See ist ein starkes Makrophytenwachstum. In der Nähe der Seemitte befindet sich eine kleine Insel. Der Weiher hat aufgrund seines Zu- und Abflusses einen hohen Wasseraustausch.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
Gewässerökologie	Bei Bedarf erfolgt der Schnitt und der Abtransport von wuchernden höheren Wasserpflanzen.	2